

[9115.] Halle, O.-M. 1862.

P. P.

Mit meiner hier seit 1840 bestehenden Buchhandlung beabsichtige ich nach der bevorstehenden Verlegung meines Geschäfts-locales in mein Barfüßerstr. Nr. 14 gelegenes Haus eine

Kunsthandlung

zu verbinden.

Nähere Mittheilungen in dieser Beziehung machte ich dem Kunsthandel durch Circular.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Richard Mühlmann.

Commissionswechsel.

[9116.] Wir machen hierdurch die Mittheilung, daß wir in Folge freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn W. Gerhard unsere Commissionen von der Ostermesse d. J. ab dem Herrn Franz Wagner in Leipzig übertragen werden, und bitten daher, für die Folge alle Beischlüsse für uns an diesen abgeben zu lassen.

Unsere Zahlungsliste, welche sich bereits nebst vollständiger Deckung in den Händen des Herrn Gerhard befindet, wird letzterer noch die Güte haben zu erledigen.

Herr Gerhard hat uns während der Zeit unserer Verbindung mit ihm so viel Beweise seines regen Interesses an unserem Geschäfte gegeben, daß wir mit Vergnügen die Gelegenheit benutzen, demselben sowohl für jenes, als auch für die Aufmerksamkeit, mit welcher er unserer Commissionen sich stets angenommen hat, hiermit unsern besten Dank abzustatten.

Warschau, den 19. Mai 1862.

Gebethner & Wolff.

Berkaufsanträge.

[9117.] Ein gut fundamentirter lebensfähiger Verlag von ca. 104 Artikeln, bis auf die neueste Zeit reichend, aus 3 Complexen: 1) Allgemeine populäre, 2) praktisch mercantilisch-technische und 3) Jugend-Schriften bestehend, nebst ca. 5 Ctr. Cliché's, 35 Ctr. Stereotypplatten, Holzstöcken, Lithographien etc., soll nebst allen Vorräthen und Rechten einzeln in genannten Complexen oder im Ganzen verkauft werden. Totalpreis ca. 10,000 Thlr. — Für Ablösung des Kaufpreises werden bei Sicherstellung die coulantesten, ausgedehntesten Erleichterungen gewährt, da es sich weniger um den schnellen Besitz des Capitals handelt, als den Verlag in solide Hände übergehen zu lassen.

Directe Anfragen werden unter Adresse „Rammelt, poste restante Leipzig“ erbeten; Unterhändler bleiben unberücksichtigt.

[9118.] Die Evangelische Buchhandlung von Otto Kriß, Mohrenstr. 48, 1 Treppe hoch, soll womöglich im Ganzen schleunigst verkauft werden. Der gerichtliche Taxwerth beträgt ca. 4000 Thlr. Jede nähere Auskunft wird in meinem Bureau, Commandanten-Str. 15, werktäglich von 8—12 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags ertheilt.

Berlin, den 9. Mai 1862.

Der Massen-Verwalter
G. Eichborn.

Kaufgesuche.

[9119.] Ein solides Sortiments-Geschäft in einer größeren protestantischen Stadt Mittel- oder Süddeutschlands wird von einem so-

liden, sachtüchtigen und zahlungsfähigen Manne zu kaufen gesucht.

Vertrauensvolle Anerbietungen nimmt der Unterzeichnete entgegen.

Albert Hoffmann.

Firma: J. E. Schrag's Verlag.

Fertige Bücher u. s. w.

[9120.] Bei F. O. Sauter in Wien erschienen soeben:

Leffisch, Dr. Anton (Hof- und Gerichts-Advokat), die staatswirthschaftliche Production und die internationale Handels-Politik. 8. Geh. 20 Ngr. ord., 15 Ngr. netto.

Der Verfasser hat, die Hebung der vaterländischen Production als den besten Finanzplan erkennend, es sich zur Aufgabe gemacht, die Theorie des unbeschränkten Freihandels wissenschaftlich zu widerlegen und die bedingte Nothwendigkeit des Schutzes der Production nachzuweisen. Diese für jeden Industriellen interessante Abhandlung ist heute um so wichtiger, als der zwischen Frankreich und dem Zollverein in Aussicht stehende Handelsvertrag die deutsche Manufactur in hohem Grade gefährdet.

[9121.] Soeben erschien bei mir in Commission und steht gegen baar zu Diensten:

Spanische Epigramme, Satyren und Letrillas, dem Don Josef Iglesias de la Casa nachgebildet von Max von Raßler. 16. XIV u. 72 Seiten. Geh. Preis 15 Sgr. mit 25% Rabatt.

Danzig, im Mai 1862.

G. Doubberck.

[9122.] Soeben ist erschienen und wurde als Fortsetzung versandt:

Archiv

für klinische Chirurgie.

Herausgegeben von

Dr. B. Langenbeck,

Geh. Med.-Rath, Professor etc.

Redigirt von

Dr. Billroth und Dr. Gurlt.

II. Band. 3. Heft.

Mit 1 Tafel Abbildungen, 7 Curventafeln u. Holzschnitten.

gr. 8. Geh. Preis 2 Ngr. 16 Sgr.

Berlin, im April 1862.

August Hirschwald.

[9123.] Zur Versendung liegt bereit:

Der neue

Handels-Vertrag mit Frankreich.

Mit den Ein- und Ausfuhr-Tarifen.

Vollständige Ausgabe.

Preis brosch. 15 Sgr.

In Rechnung mit 33 1/3 %, baar mit 40 %.

Freiexemplare: 13/12, 27/24, 55/48, 115/100.

Die Freiexemplare kommen Ihnen auch bei nach und nach bezogenen Partien zugute.

Diese Ausgabe dürfte den Herren Sortimentern die größten Vortheile bieten! Es empfiehlt sich bei diesem Artikel Subscription und Colportage.

Eibersfeld, den 18. Mai 1862.

H. E. Friderichs.

[9124.] In der Helwing'schen Hofbuchh. in Hannover ist soeben erschienen und mäßig nach den eingegangenen Bestellungen pro nov. expedirt:

Bening, Geh. Reg.-Rath, die Bauerhöfe und das Verfügungsrecht darüber. Zur Gesetzgebung über die Erhaltung der Höfe zunächst im Königreich Hannover. gr. 8. Geh. 20 Ngr.

Entscheidungen des Tribunals zu Celle, mitgetheilt von den Anwälten Wöltje, Wolde, Serding etc. 5. Jahrg. gr. 8. Geh. 1 Ngr.

Gewerbeordnung, die, für das Königreich Hannover mit ihren Nebengesetzen und Vollzugs-Vorschriften, mit Anmerkgn. versehen von W. Heinrichs. 3. Aufl. herausg. und mit Nachträgen versehen von G. Schow. gr. 8. Geh. 10 Ngr.

Militärstrafproceßordnung für das Königreich Hannover. gr. 8. Geh. 20 Ngr.

Ompeda, F. v., Reg.-Rath, die Ueberwältigung Hannovers durch die Franzosen. Eine histor.-polit. Studie. Mit dem Facsimile der Convention von Eulingen. gr. 8. Geh. 1 Ngr. 20 Ngr.

Preuß, G., die Leibzucht. Eine civilistische Studie. gr. 8. Geh. 10 Ngr.

Tellkamp, Dr. A., die höhere Bürgerschule in Hannover geschildert auf Veranlassung der Feier ihres 25jährigen Bestehens am 9. October 1860. gr. 8. Geh. 15 Ngr.

Wagemann, C., Hauptmann, Vorträge über Fortification, gehalten in der Königl. Militär-Academie zu Hannover. Feldfortification. 4. Geh. nur netto baar 1 Ngr. 22 1/2 Ngr.

[9125.] Soeben ist versendet:

Das Gefühlsleben.

Dargestellt aus praktischen Gesichtspunkten nebst einer kritischen Einleitung

von

Prof. Dr. Jos. W. Nahlowsky.

Eleg. brosch. Preis 1 1/3 Ngr. ord., 1 Ngr. netto. Es freut mich, Ihnen hiermit ein Buch zu übergeben, welches verdient, allgemeine Verbreitung in den weitesten Kreisen zu finden. Dasselbe ist nicht bloss für Gelehrte und höhere Unterrichtsanstalten bestimmt, sondern es wird auch seines interessanten, anziehenden Stoffes, wie seiner klaren und eleganten Behandlungsweise wegen für die Gebildeten des Volks eine willkommene Erscheinung sein.

Nachbedarf bitte ich womöglich nur fest zu verlangen, da der Vorrath schon sehr erschöpft ist. Im eignen Kundenkreise habe ich in den ersten Tagen seines Bekanntwerdens schon 25 Exemplare abgesetzt, ein vollgültiger Beweis, dass mit diesem Werke allgemein Absatz zu erzielen ist. Ich bitte, demselben Ihre ganz besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Leipzig, den 17. Mai 1862.

Louis Pernitzsch.